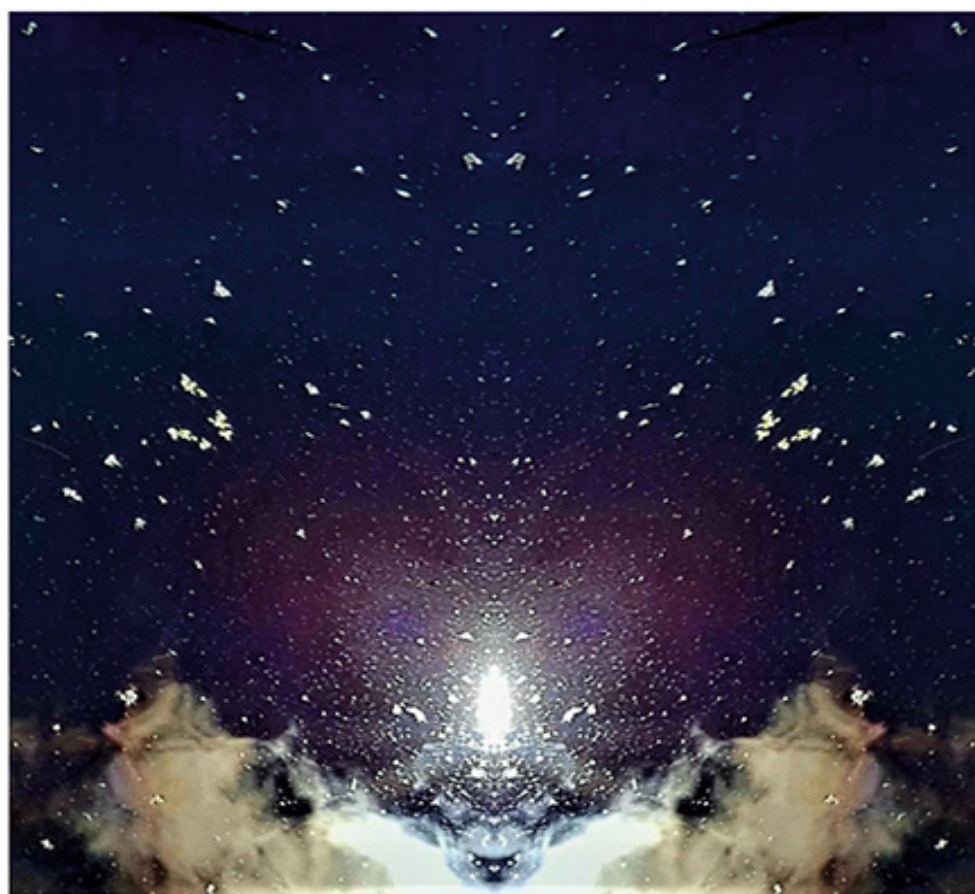


Kerstin Deterding

ICH BIN STERNENGEBOREN



Teil 1

Inhalt

Vorwort

Der Autorin

Einleitung

Der Älteste vom Rat der Weisen spricht

Erstes Channeling

Der Älteste erzählt über die Lyra,
Wesen von MU, Lemurian, Atlantis

Kapitel 1

Der Älteste erzählt von Atlantis
Ägypten und Jesus

Kapitel 2

Der Älteste erzählt vom christlichen Vermächtnis,
Hexenverbrennung

Kapitel 3

Der Älteste erzählt über das Bewusstsein
der Menschen und ihr freier Wille
Schleier des Vergessens

Kapitel 4

Energiewesen sprechen
Innere Weisheit

Evolutionsgeschichte

Kapitel 5

Herzensenergie

Bewusstsein

Energiewesen

Kapitel 6

Ältester spricht über Herzensenergie

Kinder des Lichts, Herzenskinder

Kapitel 7

Bewusstsein der Pflanzen

Altes Wissen, Kristalle, Steine

Kapitel 8

Kristallwesen

kristallines Netz

Kristalle

Kapitel 9

Ältester spricht über den Alltag

Gedanken der Menschen

Kapitel 10

Bewusstsein der Bäume

Bewusstsein der Sonnen

Kapitel 11

Mutter Erde spricht über 5 D Shift

Kapitel 12

Menschheitsgeschichte
Zentauria
Naturwesen

Kapitel 13

Kristallwesen
kristalline Netz

Kapitel 14

Mutter Erde
Kristallwesen, Sonnenwesen
geistiger Wachstum

Kapitel 15

Urvölker
Lemurien, Atlantis
indigenen Völker
Altes Wissen³⁷

Kapitel 16

Zentauria
Volk aus ferner Galaxie
Spiritualität

Kapitel 17

Höheres Bewusstsein der Tiere
Alles hat Bewusstsein

Kapitel 18

Sirius
Andromedaner

Energiewirbel

Kapitel 19

Arkturianer

Lichtkrieger vom Mars

Kapitel 20

Saturn

Lichtkrieger Schule auf Saturn

Jupiter

Schule und Wissen

Kapitel 21

Venus

Mond/ Mondin

Plejaden

Kapitel 22

Älteste über die Zeiten der Menschen

Äonen, Epochen, und altes Wissen

Kapitel 23

Intergalaktische Föderation Asthar

Uranus

Kapitel 24

Neptun

Merkur

Kapitel 25

Pluto

Energiewesen von Akrutus
Energievolk der Kristalle u. Steine

Kapitel 26

Arkutirianer
Die Ältesten geben ihr Wissen weiter

Kapitel 27

Höheres Bewusstsein Alpha Quadranten
Bewusstsein von allem was ist

Kapitel 28

Ältester berichtet über die Menschheit

Kapitel 29

Energiewesen / Sternenstaubkinder
höheres Bewusstsein der Bäume

Kapitel 30

Ältester berichtet über die
Menschheitsgeschichte , Urvölker
Akasha Chronik

Kapitel 31

Ältester spricht über Atlantis
Kristalle und höhere Bewusstsein

Kapitel 32

Asthar spricht
intergalaktische Föderation
Andromeda

Kapitel 33

Energie Volk der Nomaden
Pflanzen, Natur, Lichtschwingungen

Kapitel 34

Das alte Wissen der Räte aus höheren Bewusstsein
Dimensionen und Planeten

Kapitel 35

Das Volk des kristallinen Lichts
und der kristallinen Strukturen

Kapitel 36

Das Volk der Alpha Zentauria
Schwingungen und Frequenzen

Kapitel 37

Arkturianer
Zentauria und Naturwesen

Kapitel 38

Ältester spricht über den Mensch
Kreativität, Inkarnation, Natur

Kapitel 39

Die Neue Zeit der Menschen
und das alte Wissen

Kapitel 40

Cassiopeia Forscher u. Erkunder
Pluto u. Philosophen, Zeitlinien

Kapitel 41

Orion u. Hell riechen
Aldebaran u. Feuer
Ältester und das Miteinander

Kapitel 42

Asthar von intergalaktischen Föderation

Kapitel 43

Jupiter
Crystal Starlight Sprays
Mutter Erde

Kapitel 44

Cassiopeia u. Farben
Kristallwesen
Schwingung durch Raum und Zeit

Kapitel 45

Sirius, Lyra und die weiße Magie
Pluto berichtet über Prozesse der Heilung
Wir alle sind lichtvoll

Kapitel 46

Arkturianer tieferer Sinn
Meridianer Energie u. Wasser

Kapitel 47

Markihaner Energie Boden und Erde
Herbianer arbeiten mit Steinwesen

Kapitel 48

Ältester spricht über das Bewusstsein
der Menschen miteinander

Kapitel 49

Andruianer Blaupausen und Matrix
Mesopotianer u. Seelensterne

Kapitel 50

Bewusstsein der himmlischen Sphären
Orion und die Schichten des Lichts

Kapitel 51

Das Volk der Meridianer u. Lichtcodes
Cassiopeia u. Seelenheimat

Kapitel 52

Vorbereitung Crystal Starlight Sprays
Anbindung der Bewusstseine

Kapitel 53

Arkturus und hell hörende Energien

Kapitel 54

Kristallwesen
kristalline Strukturen und Lichtkanäle

Kapitel 55

Plejaden
Inkarnation der Lichtgeschwister

Kapitel 56

Cassiopeia erinnert sich
Pluto Ursprungsheimat

Kapitel 57

Mutter Erde spricht
aus dem höheren Bewusstsein

Kapitel 58

Zentralsonne dankt den Erdheilern,
Meridian u. Sonnenenergie

Kapitel 59

Merkur u. alte Wissen und Aufgaben
Uranus Tradition der Schriften

Kapitel 60

Venus, weibliche Prinzip
Mondin und Vollmond Energien

Kapitel 61

Das Volk der Herbianer
Portaltage und wie Menschen agieren

Kapitel 62

Ältester spricht über versch Bereiche
Inkarnation, Pandemien
Aufstiegsprozesse

Kapitel 63

Andorianer das Volk des Energieflusses,
Kristallwesen, Lichtkörper

Kapitel 64

Ältester spricht über Energie der Ahnen
und das verlorene Wissen

Kapitel 65

Amurianer drachenähnliche Strukturen
Schwingungen des Lichts
Mesopetianer aus ferner Galaxie
Entwickler der Zellen

Kapitel 66

Neptun spricht über die Epochen
der Menschheit und wie sie leben

Kapitel 67

Ältester spricht über den roten Faden
und alles ist mit allem verbunden

Kapitel 68

Reine Energie-Bewusstsein
erzählt über das Leben

Kapitel 69

Ältester spricht über
Natur, inneres Wissen und Weisheit

Kapitel 70

Das Volk der Wega berichtet über
Pflanzenwissen und Arten

Kapitel 71

Die Alberianer berichten über Ägypten
Sharasan Königin der Naturwesen spricht
über Mensch und Naturwesen

Kapitel 72

Ältester spricht über Energiebilder von Kerstin
Sirius und Crystal Starlight Sprays

Kapitel 73

Jupiter erinnert und freut sich
auf die Crystal Starlight Spray,
Andromeda erinnert die Lichtgeschwister

Kapitel 74

Ältester spricht über Zellen
großes Netzwerk der Verbundenheit

Kapitel 75

Ältester spricht über die Erdheilung
Naturwesen und Räten
aus verschiedenen Dimensionen

Kapitel 76

Akturianer und der Wandel auf der Erde
Merkur spricht über
Vertrauen und Verbindung der Menschen

Kapitel 77

Ältester spricht über die Geschichte des Wissens
Akasha, Lernaufgaben
Kerstin darf kreativ werden

Kapitel 78

Sirius behilflich bei Erdheilung
Aufstiegsprozess der Erde

Kapitel 79

Ältester, das Gesamtwerk steht
Neue Crystal Starlight Sprays
und wer alles dabei ist

Kapitel 80

Herbianer, Bewusstsein u Ebenen des Seins,
Kristallwesen bieten ihre Hilfe an
Ältester schließt nun das Buch des alten Wissens
und bedankt sich für die Zeit

Danksagung

Kerstin

Über die Autorin

Kurze Zusammenfassung spiritueller Weg
80 Kapitel

Vorwort

Viele Momente des Schreibens brachten mich ins Staunen. Sternengeschwister haben nun ihr altes Wissen für uns zusammengetragen um uns zu erinnern und auch auf zu klären. Das alte Wissen der Menschheitsgeschichte darf nun erzählt und mit der Liebe in die Welt getragen werden. Wir haben uns hier in dieser Zeit als Erdheiler und Lichtarbeiter verabredet um Mutter Erde zu unterstützen. Meinem Heimatstern Sirius und die Geschichte der Lyra sind jeden Tag für mich präsent. Meine Liebe zu allem was ist, ist bedingungslos. Ich bin sehr dankbar das ich hier dieses wundervolle Werk zu Papier bringen durfte, um allen Sternengeschwistern davon zu berichten. Dies ist erst der Anfang eines wunderbaren Dialoges zwischen den Räten und mir dem geliebten Sternenlicht Kerstin, Namaste.

Einleitung

Der Älteste vom Rat der Weisen hat hier eine lichtvolle Schwester gefunden, mit der wir auch in der weiteren Zukunft arbeiten möchten. Wir die Räte der Weisen, erzählen hier in der göttlichen Ordnung, die Menschheitsgeschichte und das verloren gegangene Wissen. Wir Räte ob von dem höheren Bewusstsein der Planeten oder auch aus fernen Galaxien haben uns beraten und hier in diesem Buch eine Auswahl getroffen um den Menschen, den inkarnierten, dieses hier zu zeigen, dass es noch sehr viel mehr gibt im Universum. Alles ist mit allem verbunden und wir geben hier Wissen bekannt, das es noch nicht in dieser Form gab. Wir alle haben viel zu erzählen und freuen uns jetzt das du es lesen darfst und kannst. Nehme dich zurück und genieße den Augenblick der Klarheit und Wahrheit, denn alles ist richtig und wichtig. Wir danken dir und wir danken allen Räten die hier gesprochen haben. Wir wünschen euch eine angenehme Zeit mit diesem Buch. Namaste

Erstes Channeling

Nun geht es los

Geliebtes Sternenlicht, schön das du dich jetzt mit uns verbindest. Nun wollen wir dir erzählen, was wir hier mit dir so vorhaben. Das alte Wissen ist schon seit Ur-Gedenken im kollektiv verschütt gegangen. Wir wollen das du dieses Wissen wieder an die Öffentlichkeit bringst. Wie soll es geschehen, fragst du dich vielleicht? Nun, der Einzelne des Rates wird sich mit dir verbinden und dieses Wissen, was er für richtig hält, erzählen. Du darfst das dann aufschreiben. Heute will ich, der Älteste, hier dir ein paar Einzelheiten erzählen. Wie so oft im Leben gab es auf der Erde schon viele Inkarnationen von euch, der eine oder andere mehr mal, du hingegen warst viel in anderen Dimensionen unterwegs und konntest dir in Millionen von Jahren Wissen aneignen. Es gibt jetzt viele Sternenlichter, die nicht wissen, wo ihr Ursprung des Lernens war . Bei dir war es, du weisst es ja, Lyra und Sirius. Gerne darfst du meinen Worten lauschen, denn nicht alles was du darüber liest entspricht der Wahrheit. Nun denn, ich werde dir als Lyra erzählen, euer Planet ist nicht mehr da, da das Bewusstsein es zerstört hat, wie ihr hier auf der Erde auch den Raubbau und die Ausbeutung gemacht habt. Viele eurer Spezies hatten den Wunsch nach Veränderung und das ging schief und deshalb suchten sie sich einen geeigneten Planeten um zu siedeln. Ja, auch die Kristallwesen durftet ihr kennen und lieben lernen. Soweit so gut. Die Lyra durften mit den ersten Raumschiffen auf die Erde fliegen um hier auch neu zu starten aber die anderen Zivilisationen der Galaxie waren

auch sehr interessiert an dem Planeten Erde, sie war von der Schwingung her sehr rein, wir reden hier von Millionen von Jahren vorher, also durften die Lyra und andere Spezies sich hier beweisen. Doch schnell stellten sie fest dass es nicht einfach war hier alles neu zu kreieren. Darum lud man die Wesen von MU ein um mit ihren harmonischen Klängen dieses zu unterstützen. Wieder wurde es nicht richtig gemacht und viele Spezies wollten sogar den Planeten zerstören, doch das konnte abgewendet werden, denn alle Spezies die dieses wollten durften den Planeten wieder verlassen. Das Bewusstsein der Erde wurde wieder harmonisiert und konnte viele tausend Jahre so existieren, das war dann die Zeit von Lemurian. Generell hast du bereits vieles in Erfahrung bringen können, aber vieles ist eben noch nicht gesagt worden. Vielleicht denkst du gerade; was? Aber sei dir sicher alles was du schreibst ist in Wahrheit ausgedrückt. Ja, das Ewige Jetzt ist korrekt, aber vergesse nicht das du jetzt hier bist, um deinen Auftrag nachzugehen. Dein Auftrag wurde mit Erzengel Metatron besprochen, da du dich in diesem Leben enorm weiter gebildet hast und dein Bewusstsein weit offen ist um alles zu verstehen, was hier gesprochen wird. Danke das du dieses übernommen hast. „Gerne“. Nun, die Lemuria durften viele tausend Jahre hier auf der Erde harmonisch leben doch dann wurden sie immer grobstofflicher und die Anbindungen war so nicht mehr harmonisch und die Atlanter übernahmen dann das Ruder. Es sollte technischer werden, aber hier wurde leider Missbrauch betrieben, so das Atlantis auch nach einigen tausend Jahren verschwand. Aus dem Bewusstsein und auf dem Planeten Erde herrschten nun viele niederen Energien, die Kristallzeit war nun nicht mehr gegeben. Alles wurde mit dem Bewusstsein erschaffen und teilweise auch vernichtet. Aber das Weltgeschehen, der Ur-Völker ging weiter und weiter, so hat jede Epoche seine positiven und auch negativen Seiten. Das war erst einmal

ein Einstieg für dich. Damit alles was du weisst, auch verstehen kannst.

Kapitel 1

Geliebtes Sternenlicht, die Energieerhöhung war genau das Zeichen um sich zu verbinden. Nun wollen wir in der Geschichte weiter fortfahren, deine Intention es hier zu schreiben gibt uns Hoffnung, dass möglichst viele die Geschichten erreichen. Ja es darf demnächst ein Gesamtwerk entstehen. Nun gehen wir aber zurück und wollen erklären wie das eine oder andere geschehen konnte. Nun, mache dich selber frei von Erfahrungen und nehme wahr. Es ist vor längerer Zeit, wir reden hier von einigen tausend Jahren, die Atlanter die den technischen Fortschritt folgten, kläglich gescheitert. Es waren viele Seelen damit nicht einverstanden um wieder die Erde zu verlassen. Andere dagegen wollten die Erfahrung nun machen. Ja, du siehst es auch in Bildern während ich es dir diktiere, denn auch du warst kurzweilig dort. Nun fahren wir fort und gehen dann zurück. Nach Atlantis wollten die Hochkulturen es wieder besser machen und einige gingen und fanden sich in Ägypten wieder, da wurden viele Seelen wieder in eine neue Ära rein geboren. Doch auch hier stellten viele fest, dass das alles nicht richtig war. Immer wieder versuchten auch andere Lebensformen dort Fuß zu fassen. Ihr seht vieles in Ägypten als Malerei an den Wänden, was sich heute eure Wissenschaftler nicht erklären können. Denn alle Lebensformen kamen von weither und versuchten auf der Erde hier ihr Glück zu machen. Doch dieses wurde von vielen nicht gut angenommen. Dennoch verehrten sie die, die mit den Raumschiffen, ihre Götter, sozusagen mit Demut. Doch hier wurden auch viele diesen Göttern nicht gerecht. Viele Lebewesen auf der Erde konnten es nicht

mehr aushalten und gingen in eine andere Ebene des Seins. Viele Fossilien die heute gefunden werden belegen ihre Spezies. Darum durften die Tiere und Pflanzen mit Ihrem Bewusstsein, wo andere hingehen, da sie im Bewusstsein diese Entscheidung getroffen haben. Genauso wie ihr heute hier euch bewusst entscheidet, an dem Aufstiegsprozess mit zu wirken. Ja, alles ist im Prozess. Die Energien sind hoch und ihr dürft euch glücklich schätzen dabei zu sein. Manche eurer Mitmenschen haben sich dagegen entschieden und werden den Aufstieg nicht mit machen. Aber auch das wusstest du bereits. „Ja“. Nun gehen wir nach und nach die Epochen der Menschheitsgeschichte durch. Zahlen sind in diesem Fall nicht relevant. Es geht viel mehr darum, das verstehen und Annehmen dieser Epochen. Ja, genau „AN Nehmen“ ist absolut wichtig, für jeden einzelnen. Dann entwickeln sich auch die Gaben und Talente die ihr hier mitgebracht habt. Die Ägypter haben schon ein erhöhtes Bewusstsein erlangt, durch den Bau der Pyramiden. In der Cheops Pyramide ist eine Bewusstseins Kammer um die Pharaonen zur der Zeit mit Informationen zu versorgen. Das konnten aber nicht alle Pharaonen erkennen und sie wollten dann nur noch die Macht haben. Viele konnten sich dann nicht mehr daran halten und es wurde nur noch gekämpft und es gab Hungersnöte und Unfrieden. Auch hier ging diese Epoche dann zu Ende und wir Menschen bzw. die Menschen, die in dieser Zeit lebten, konnten im erhöhten Bewusstsein nicht leben. So gingen sie stufenweise zurück. Der große Knall kam erst wieder nach dem Herr Jesus agierte und auch versuchte den Menschen die Liebe unserer inneren Werte zu vermitteln. Doch auch hier waren die Menschen, die Menschheit, noch nicht soweit dieses zu erkennen. Der christliche Glaube nahm dann eine andere Richtung an als vorher wie es geplant wurde. Die Kirchen nahmen sich alles und veränderten sogar die Geschichten um die Menschen klein zu halten. Viele dieser Geschichten werden nach und nach an das Licht kommen und wir